schaffte sich einmal einen solchen Bettler nur dadurch vom Halse, daß er ihm bei dem Mangel an Kleingeld sein Taschenmesser in die hungerige Opfersbüchse hineinwarf.

Der Tempel soll nach Aussage des Priesters von einem für den Buddhismus begeisterten Kaiser der Tang-Dynastie erbaut worden und demnach über 1000 Jahre alt sein. Für dieses Alter sprechen auch die durch Verwitterung und durch das Abschaben des Gesteines seitens der Wallsahrer erzeugten Vertiesungen der Höhle, die ehemals in der gesammten Wölbung mit Arabesken verziert war. Die Statue befindet sich in einer Sandsteingrotte, in die man durch einen kurzen Tunnel direct von der Straße aus gelangt.

Die Buddha-Statue imponirt in erster Linie durch ihre Größe, dann erst fällt dem Besucher der Umstand auf, daß die Figur zu gleicher Zeit mit der Aushöhlung der Grotte aus dem Sandsteine entstanden sein muß. Wie anders wäre es sonst möglich gewesen, die massive, colossale Figur in die Höhle zu bringen! Die Höhe der Statue beträgt 17 Meter. Die ein= zelnen Gliedmaßen des in orientalischer Weise sitzenden Gottes wurden ziemlich proportionirt aus dem Sandstein herausgemeißelt und nur so war es möglich, einigen Effect zu erzielen, welchen das Gesammtbild in der That hervorruft. Das Gesicht Buddha's ist mit einer dicken Goldschichte überzogen; in der Mitte der Stirne erblickt man eine kleine, rothe Scheibe, welche keiner Buddha-Statue, weder in China, noch in Tibet, noch in der Mongolei, fehlen darf. Die wahrhaftig göttergleichen Riesenohren mit unverhältnißmäßig großen Lappen repräsentiren das Sinnbild des Genius. Das Haar ist in Locken gekräuselt und wie der Schnurrbart mit blauer Farbe grell bemalt. Die eine Hand ruht auf dem Anie, die rechte ist segnend erhoben. Auch die Hände waren ehemals vergoldet, nun aber verrathen sie durch die grüne Oxydfar,be, daß das Gold kein echtes war. Die langen, chinesischen Mägel stehen wie Krallen von den Fingern ab. Die Hauptfarbe der Bekleidung ift roth.

Obwohl die Grotte so groß ist, daß man ohne Anstand rings um die Statue gehen kann, so stößt ihre rückwärtige Wölbung nahezu an das Hinter-